

EXKURSION MEVA SCHALUNGS-SYSTEME GMBH

HAITERBACH

HOCHSCHULE KONSTANZ

MASTER BAUINGENIEURWESEN

WINTERSEMESTER 2022/23

TEILNEHMENDE STUDIERENDE:

DANIEL WEBER, MARC PREUß, PHILIPP HILDENBRAND, TOBIAS WAGNER, SIMON HILLIG,
LARS DAHLEM, MARTIN STEGMAIER, ANDREAS BRIECHLE UND INGO LUDWIG

BEGLEITET VON:

THOMAS WALLISER, TECHNISCHER LEITER MEVA-SCHALUNGS-SYSTEME GMBH

RAINER FUCHS, MEVA ACADEMY

TOBIAS WALLNER, BIM² GMBH

Im Rahmen der Vorlesung Schal- und Rüsttechnik hatten am Freitag, 11.11.2022 neun Studierende der HTWG-Konstanz die Möglichkeit eine Firmenbesichtigung bei der MEVA Schalungssysteme GmbH zu erleben. Die Einladung und Organisation erfolgte durch den Technischen Leiter Herrn Dipl. Ing. Thomas Walliser, welcher auch die Vorlesung im Rahmen des Masterstudiengangs Bauingenieurwesen-Baubetrieb und Baumanagement hält.

MEVA SCHALUNGS-SYSTEME GMBH

Die MEVA Schalungs-Systeme GmbH ist ein mittelständischer, familiengeführter und international agierender Hersteller für Schalungssysteme. Gegründet wurde diese im Jahr 1970 durch Gerhard Dingler. Die weltweit ca. 600 Mitarbeiter verteilen sich auf über 40 Standorte in 30 Ländern, 130 Mitarbeiter allein am Firmensitz in Haiterbach. Das Unternehmen erzielt einen Jahresumsatz von circa 130 Mio. Euro im Jahr.

DER TAG DER EXKURSION

ANKUNFT

Gegen 9:00 Uhr erreichten die Studierenden der HTWG den Firmensitz der MEVA im idyllischen Haiterbach im Nordschwarzwald. Nach einem kurzen Umtrunk bei Kaffee und Butterbrezeln begann Herr Rainer Fuchs mit einer kurzen Vorstellung des Unternehmens und bemerkenswerter Projekte der vergangenen Jahre. Einige Studierende hatten bereits im Rahmen der BAUMA 2022 Kontakt zu Herrn Fuchs und dabei die Möglichkeit den dortigen Messestand zu besuchen.

Im Anschluss stellte Herr Tobias Wallner, Geschäftsführer der BIM², die Möglichkeiten von Schalungsplanung mittels BIM-Modell und der Integration dieses Moduls in bestehende Anwendungen vor. Das Unternehmen entstand aus einer Abteilung der MEVA, welche sich mit der Schalungsplanung über BIM beschäftigte. Um weiterhin konkurrenzfähig zu bleiben und unabhängig von dem Schalungssystem der MEVA arbeiten zu können, wurde das Unternehmen im Jahr 2019 ausgegliedert. Mittlerweile besteht BIM² aus einem Team von 10 Mitarbeitern, welches auf Basis von Autodesk Revit Softwarelösungen für Schalungsplanung programmiert. Dabei wird eine vollständige Planung aller benötigten Teile und deren Aufbau anhand der Bauteilgeometrie konstruiert. Auch für Sonderkonstruktionen kann diese Software

bereits eingesetzt werden. Herr Wallner stellte dabei einige Praxisbeispiele und die Anwendung des Programmes vor. Er machte dabei den Nutzen einer frühzeitigen Planung mittels digitalem Zwilling zur Konfliktvermeidung deutlich. Im Rahmen der Vorlesung Schal- und Rüsttechnik bekommen die Studierenden weiterhin die Möglichkeit dieses Programm bei einer Projektarbeit selbst anzuwenden.

SHOWROOM UND MITTAGESSEN

Im Anschluss an die Einführung übernahm erneut Herr Rainer Fuchs die Leitung und führte die Studierenden durch den Showroom, in welchem sämtliche Schalungssysteme und Anwendungen aufgebaut sind. Hierbei lernten die Studierenden die Inhalte aus der Vorlesung hautnah kennen. Sowohl unterschiedliche Decken- und Wandschalungen als auch Sonderkonstruktionen sowie Sicherheitsausrüstung, wird im sogenannten Technikum I ausgestellt. Dabei bot sich weiterhin die Gelegenheit Fragen zur konkreten Anwendung und den einzelnen Komponenten der Systeme zu stellen.

Im Anschluss wurden alle Teilnehmenden in der Betriebskantine bestens verköstigt. Auch die Mittagspause bot Zeit für einen regen Diskurs über die zukünftigen Entwicklungen und Trends in der Schalungsbranche.



SCHALUNGSSPIEL UND WERKSFÜHRUNG

Gut gestärkt und mit neuer Kraft war für den Nachmittag ein Schalungsspiel geplant. Im Schulungszentrum kann der Umgang mit den verschiedenen Schalungssystemen kennengelernt und geübt werden. Zu je zwei Gruppen musste von den Teilnehmenden eine Schalungskonstruktion in ihre Einzelteile zerlegt und anschließend wieder aufgebaut werden.



Ziel war es einerseits die unterschiedlichen Komponenten eines Systemschalung kennenzulernen und dadurch ein Gefühl für die Arbeit auf der Baustelle zu bekommen, als auch der Wetteifer schneller zu sein als die andere Gruppe, da ein ordentlicher Preis für das Siegerteam winkte.

Beide Teams waren erfolgreich bei der Ihnen übertragenen Aufgabe. Mit den neuen Eindrücken führte Herr Fuchs die Teilnehmenden über die Produktion in das Werk II, in welchem Schalungen regeneriert und repariert werden. Die Schalhaut besteht in der Regel aus einer sogenannten ALKUS Platte, einer mehrschichtigen Kunststoffplatte, welche bei Beschädigungen recht einfach zu reparieren ist. Anstelle eines Austausches wird im beschädigten Bereich eine neue Schicht heißer Kunststoff aufgebracht, abgekühlt und anschließend abgeschliffen, sodass keine Beschädigung mehr erkennbar ist. Dabei hatten die Studierenden selbst die Möglichkeit den Reparaturprozess durchzuführen und einige Kratzer auf einer Schalung zu beseitigen. Weiter ging es zum Lager des Mietparks, bei welchem ein Turm für die Präsentation von Kletterschalung aufgebaut ist. Dieser ermöglichte eine gute Sicht über die umliegenden Felder und den gesamten Mietpark. Beim Rückweg überquerten die

Teilnehmenden den Lagerplatz II auf welchem die neu produzierte Schalung zwischengelagert werden, welche anschließend in alle Welt versandt wird.

Die Führung endete erneut im Technikum, mit der Siegerehrung für das Schalungsspiel. Da sich beide Gruppen hervorragend angestellt hatten gab es somit für aller unter anderem ein Poloshirt, eine Tasse, eine Warnweste sowie viele weitere Geschenke der Firma MEVA. Herr Fuchs und Herr Walliser beendeten die Exkursion und verabschiedeten alle Teilnehmenden in das anstehende Wochenende.



Unser Dank gilt Herrn Walliser, Herrn Fuchs und Herrn Wallner sowie der gesamten MEVA Schalungs-Systeme GmbH für die Möglichkeit, diese spannenden Einblicke und viele neue Erfahrungen im Bereich Schalung- und Rüstung zu bekommen. Selbstverständlich auch für die Gastfreundschaft samt hervorragender Verpflegung, Sponsoring der gesamten Exkursion und vielen Geschenke. Wir sagen DANKESCHÖN!